Kleine Stadt, große Bühne für gesunde Zähne

LAGZ feiert den „Tag der Zahngesundheit“ in Mellrichstadt

Was für ein schönes Kinderfest! Der historische Marktplatz der unterfränkischen Kleinstadt Mellrichstadt (Landkreis Rhön-Grabfeld) mit 5000 Einwohnern liegt um 8 Uhr noch im schläfrigen Morgendunst, der einen sonnigen Septembertag verheißt. Außergewöhnlich ist, dass eine große Bühne auf dem Marktplatz steht und die Silhouetten von Ständen auftauchen, an denen geschäftige Zahnärzte mit ihren Teams letzte Hand an die aufgebauten Spiele und Informationstafeln anlegen. In der Markthalle, einem weiteren Aktionsort, herrscht schon freudige Erwartung. Das große Kinderfest der LAGZ Bayern, bei dem wie immer die Zahn- und Mundgesundheit im Mittelpunkt steht, kann beginnen.

Fast wie mit einem Paukenschlag strömen um 8.30 Uhr aus allen kleinen Gassen und Straßen mehr als 750 Kinder im Alter von vier bis 13 Jahren unter Begleitung ihrer Lehrkräfte oder Erzieher/-innen sternförmig auf den Marktplatz und verteilen sich an den Ständen. Ein Teil besucht die Markthalle. Dr. Barbara Mattner, Vorsitzende der LAGZ Bayern, die die Ankunft der Kinder auf dem Marktplatz live miterlebt, meint völlig überwältigt: „So etwas habe ich noch nie gesehen.“

Bühne frei für die Aktionen

Mittlerweile sind alle Bänke vor der Bühne besetzt. Bauchredner und Zauberkünstler Marcelini sorgt mit seinem Hund Oskar für begeisterte Lachsalven unter den Kindern.

Am nahegelegenen Zahnputzbrunnen bietet sich Gelegenheit, unter kundiger Anweisung von zwei Zahnmedizinischen Fachangestellten perfektes Zähneputzen nach der KAI-Systematik zu erlernen und dabei die Beläge zu entfernen, die im nahegelegenen Kariestunnel sichtbar gemacht wurden. Die beiden Stände wurden betreut durch die Zahnarztpraxis Franca Matz, Ostheim, sowie das Team der Praxis Dr. Gensler, Mellrichstadt.



Zwei Zahnfeen unterstützten in diesem Jahr die beiden LAGZ-Maskottchen „Dentulus“ und „Goldie“ beim Kinderfest der LAGZ.

Eine vollständig eingerichtete mobile Zahnstation, das Zahnmobil München, mit dem die aufsuchende Behandlung immobiler Patienten, aber auch Prophylaxe-Einsätze bei Kindern vulnerabler Gruppen möglich sind, gehört zu den Highlights der Veranstaltung.

Für die Kitakinder tänzeln zwei wunderschöne Zahnfeen über den Platz und suggerieren märchenhaften Besuch. Ein willkommenes Fotomotiv und für manches Kind die Bestätigung: „Es gibt sie doch, ich habe sie gesehen.“

Markt der Zahngesundheit

Der Marktplatz füllt sich zusehends, denn nun treten die beliebten Maskottchen der LAGZ-Aktionen „Seelöwe“ und „Löwenzahn“, Goldie und Dentulus, in Menschengröße auf. Sie tanzen und umarmen die Kinder. Ein Hauch von „Disney World“ weht durch Mellrichstadt.

An den Aktionsständen der Markthalle gilt es, ebenso wie vorher am Marktplatz, verschiedene Aufgaben zur Zahngesundheit zu lösen, für die es Punkte und später eine Belohnung gibt: Themen wie Zahnunfall (Dr. Gensler und Dr. van Eckert),



© LAGZ/Stephanie Johannes


© LAGZ/Stephanie Johannes

Schon die kleinen Besucher im Publikum hatten beim „Tag der Zahngesundheit" großen Spaß.

750 Kinder im Alter von vier bis 13 Jahren erfüllten bei der LAGZ-Veranstaltung den Marktplatz der unterfränkischen Kleinstadt Mellrichstadt mit Leben.

Fissurenversiegelung (Team der Praxis Dres. Stelzel, Mellrichstadt), Speichel-PH-Test (Zahnarztpraxis Jana Hintz), Fluoridierung (Team der Praxis Dr. Gensler), Logopädie (Logopädie Stäblein), Kieferorthopädie (Dres. Orth, Bad Neustadt/Saale) und MIH (Zahnarzt Ulrich Krickel) werden hier den Kindern näher gebracht. Die örtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der AOK Bayern punkten mit einer gut besuchten Station zum aktuellen Thema „Zucker". Ernährungsberaterin Anne Hein vermittelt mit ihrem eigens für den Tag der Zahngesundheit entwickelten Ernährungsquiz Wissen zum Thema „Gesunde Ernährung". Am Stand „Zahngesunde Pausenverpflegung" wird für das leibliche Wohl der Kinder gesorgt. Engagierte Mitarbeiter der Firma Haleon vermitteln Know-how zur Mundhygiene und verteilen begehrte Zahnpastaproben sowie Mundhygiene-Artikel. 33 Abiturienten des Mellrichstädter Gymnasiums übernehmen Spezialeinsätze wie den Auftritt als Zahnfeen, als Dentulus- und Goldie-Walking-Acts und zusätzlich die Betreuung noch vakanter Aktionsstationen.

Kleinere Dimension, effektivere Nachhaltigkeit

Dr. Antje Kozik, Organisatorin und LAGZ-Arbeitskreisvorsitzende im Bereich Rhön-Grabfeld, überquert den Marktplatz glücklich, aber mit einem Anflug von leichtem Stress: „Ich bin so erleichtert, dass alles so super am Laufen ist", so ihr Kommentar. „Nach einer Vorbereitungszeit von fast einem Jahr ist es gelungen, gemeinsam mit Kollegen aus Mellrichstadt und aus Ostheim sowie zahlreichen Helfern aus anderen Sparten, das große Event der LAGZ zu managen. Als bayerische Kleinstadt nahe der Landesgrenzen zu Thüringen und Hessen wollten wir früheren LAGZ-Veranstaltungen in nichts nachstehen. Dass hier alles in kleineren Dimensionen stattfindet, heißt nicht, dass wir in der Bevölkerung und vor allem bei den Kindern nicht eine adäquat effektive und nachhaltige Mission in Sachen Zahngesundheit bewirken können. Gerade für ein Kinderfest wie den Tag der Zahngesundheit bietet die Kleinräumigkeit und das stärkere Miteinander in unserer Region ideale Voraussetzungen dafür, präventive Maßnahmen in den Einrichtungen umzusetzen."

Große Wertschätzung

10.30 Uhr: Für Dr. Antje Kozik beginnt nun der Festakt in der Carl-Fritz-Stube mit prominenten Gästen aus Politik, Kommune, Gesundheitswesen und Vertretern der Gruppenprophylaxe, denn dieses bundesweit stattfindende Event ist eine wichtige Gelegenheit, der Öffentlichkeit die Aufgaben der Gruppenprophylaxe und deren Erfolge in Bayern zu präsentieren. Seit mehr als vier Jahrzehnten fördert die LAGZ im Staatsauftrag die Zahngesundheit von Kindern und Jugendlichen. Das diesjährige bundesweite Motto lautet: „Gesund beginnt im Mund – Kau dich fit".

Noch sichtlich gerührt vom Szenario auf dem Marktplatz begrüßt die einheimische Zahnärztin und fünffache Mutter Dr. Kozik die vielen Festgäste, die ihrer Einladung gefolgt sind. Den geladenen lokalen Gästen ist es ein Anliegen, ihre Wertschätzung für diese Veranstaltung zu zeigen: Schulrektoren der örtlichen Grundschule, Mittelschule, Realschule und des Gymnasiums, Vertreter des Vereins „Aktives Mellrichstadt", die stellvertretende Landrätin sowie der erste Bürgermeister und die dritte Bürgermeisterin: Alle sind gekommen. In Mellrichstadt, der jungen Stadt in alten Mauern, haben Gesundheit und Prävention einen festen Status.

Das begeistert auch die Gäste der zahnärztlichen Organisationen. Prof. Dr. Chris-

toph Benz, Vorsitzender der Deutschen Arbeitsgemeinschaft für Jugendzahnpflege, Dr. Barbara Mattner, Vizepräsidentin der BLZK und LAGZ-Vorsitzende, Dr. Jens Kober, Vorstandsmitglied der KZVB, und Dr. Guido Oster, 1. Vorsitzender des ZBV Unterfranken. Alle freuen sich über das herzliche Miteinander, umrahmt von eindrucksvollen Musikstücken örtlicher Gymnasiasten. Auch Gabriele Schweiger, 2. Vorsitzende der LAGZ und Vertreterin der AOK, weitere Vertreter der LAGZ und die Arbeitskreisvorsitzenden aus benachbarten Arbeitskreisen genießen die entspannte Atmosphäre in der Carl-Fritz-Stube.

Kleine Stadt, großes Fest

Dr. Kozik bedankt sich bei allen, die durch ihre Mitarbeit zum Gelingen der Veranstaltung beitragen. Sie sieht in der Auswahl ihrer Heimatstadt für dieses Event der LAGZ eine Wertschätzung für die Arbeit aller LAGZ-Zahnärzte, die im großen Flächenstaat Bayern an den äußersten Grenzen tätig sind.

Mit sichtbarer Freude und großer Begeisterung für den Tag der Zahngesundheit als Event für große und kleine Kinder wendet sich Bürgermeister Michael Kraus, der Schirmherr der Veranstaltung, an die Festgäste. In seiner Ansprache betont er, wie lebendig sich die Innenstadt an diesem Tag präsentiert. Zugleich dankt er der LAGZ Bayern als Veranstalter sowie Dr. Kozik und ihren Kollegen für die Energie und das Herzblut, das sie zum Gelingen dieses Kinderfestes investiert haben.

Dank von höchster Stelle

Sowohl Bayerns Gesundheitsministerin Judith Gerlach als auch Kultusministerin Anna Stolz bekunden ihre Wertschätzung für die Veranstaltung mit einer Videobotschaft. Verbunden mit dem Dank an die 2 400 ehrenamtlich tätigen LAGZ-Zahnärztinnen und -Zahnärzte, die seit mehr als vier Jahrzehnten in Bayerns Schulen und Kitas zahnmedizinische Prävention umsetzen, macht Judith Gerlach deutlich, dass die Gruppenprophylaxe ein adäquates Modell sei, Zahnproblemen wirksam und bereits im frühen Kindesalter vorzubeugen. Ministerin Anna Stolz bezieht sich auf das diesjährige Motto „Kau dich fit".



Die LAGZ-Arbeitskreisvorsitzende für den Bereich Rhön-Grabfeld, Dr. Antje Kozik (5. v. l.), sorgte gemeinsam mit ihrem Aktionsteam für ein buntes Kinderfest, bei dem der Präventionsgedanke auf spielerische Weise vermittelt wurde.

„Beim bewussten Kauen", so die Ministerin, „lernen Kinder gesunde Gewohnheiten, denn Zahngesundheit ist so viel mehr als die richtige Technik beim Zähneputzen."

Nummer 1 bei der Prävention

Als Zahnärzte sind wir Weltmeister der Prävention, so bezeichnet Dr. Jens Kober, Vorstand der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Bayerns, seine Kolleginnen und Kollegen im Hinblick auf die Ergebnisse der aktuellen Deutschen Mundgesundheitsstudie. Voraussetzung für die Effizienz präventiver Maßnahmen ist der frühzeitige Beginn. Als aktuellen Schritt bezeichnet er die Aufnahme der zahnärztlichen Frühuntersuchung in das gelbe Untersuchungsheft. Prävention brauche Menschen, die sie umsetzen und ihr Nachhaltigkeit verleihen. Kober richtet im Anschluss seinen Dank an alle Kollegen und Helfer, die durch ihren Einsatz zum Erfolg dieser Veranstaltung beigetragen haben.

„Gesund beginnt im Mund – Kau dich fit"

„Betrachten Sie es als eine Einladung, Ihre Wahrnehmung zu schärfen" ermutigt Dr. Barbara Mattner, Vizepräsidentin der BLZK und LAGZ-Vorsitzende, zur Thematik „Kauen". „Der Zustand unseres Mundes, die Gesundheit unserer Zähne und unser Kauvermögen haben nachweislich einen direkten Einfluss auf unsere gesamte körperliche Fitness, unser seelisches Gleichgewicht und unsere Gesundheit. Vollständige Zahnreihen, funktionierende Gesichtsmuskulatur, offenes selbstbewusstes Lächeln – Aussehen und Kommunikationsfähigkeit sind eng mit der Mundgesundheit verknüpft und bereits bei Kindern und Jugendlichen mit sozialer Akzeptanz verbunden."

Die LAGZ Bayern werde im Rahmen ihrer Präventionsarbeit für Kinder und Jugendliche dem Thema „Kauen und Kaufähigkeit" mehr Bedeutung einräumen. „Prävention für gesunde Zähne ist kein Hexenwerk", so die LAGZ-Vorsitzende, „daher stehen am heutigen Tag auch für Kinder und Jugendliche das Zähneputzen, die zahngesunde Ernährung, die Fluoridierung und der Zahnarztbesuch im Mittelpunkt. Information und Motivation mit Spiel und Spaß an unseren Aktionsständen – und fast alles darf ausprobiert werden. Das ist das Erfolgsrezept dieser Veranstaltung und ein Wegbereiter für eine zahngesunde Zukunft."

Dr. Brigitte Hermann
Geschäftsführerin der LAGZ Bayern